



Datenschutzerklärung und Information der betroffenen Personen nach Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Beauftragte für die Integration von Menschen mit Behinderungen

Grundsatz der Vertraulichkeit

Die Hansestadt Stralsund behandelt Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und beachtet die gesetzlichen Vorschriften des Datenschutzes. Personenbezogene Daten werden nur im notwendigen Umfang erhoben und verarbeitet.

Zweck und Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Die Beauftragte für die Integration von Menschen mit Behinderungen der Hansestadt Stralsund verarbeitet personenbezogene Daten ratsuchender Bürgerinnen und Bürger zur Erfüllung ihres Beratungsauftrages und als Dokumentationsnachweis. Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für diesen Zweck bilden § 34 SGB IX sowie § 67 ff SGB X. Ohne die Verarbeitung der Daten ist Beratung und Unterstützung nicht möglich.

Nutzung und Weitergabe

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für den genannten Zweck genutzt. Soweit die Übermittlung an andere Stellen zur Beratung und Unterstützung ratsuchender Bürgerinnen und Bürger erforderlich ist, erfolgt dies auf der Grundlage des § 69 SGB X. Über eine Datenübermittlung werden Sie im Einzelfall informiert. Automatisierte Entscheidungen werden nicht getroffen.

Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie es für die Durchführung des Beratungsauftrages erforderlich ist.

Sicherheit

Als zentrales Prinzip des Datenschutzes wurde die Gewährleistung der Datensicherheit in der DSGVO gesetzlich verankert. Die Hansestadt Stralsund folgt diesem Ziel und setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um personenbezogene Daten vor Verlust, unrichtigen Veränderungen oder unberechtigten Zugriffen Dritter zu schützen. Auch Beschäftigte der Hansestadt Stralsund haben nur insoweit Zugriff auf die Daten, wie sie für die Bearbeitung zuständig sind.

Rechte der betroffenen Personen

Auf schriftliche Anforderung geben wir Ihnen darüber Auskunft, ob und welche persönlichen Daten über Sie bei uns gespeichert sind und zu welchem Zweck diese verarbeitet werden. Darüber hinaus können Sie Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder der Wahrnehmung Ihres Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen. Bitte wenden Sie sich dazu an den Datenschutzbeauftragten der Hansestadt Stralsund. Die Rechtsgrundlage für Ihre Ansprüche und Rechte finden Sie in den Artikeln 15 bis 21 der DSGVO sowie in den § 81 ff des SGB X.

Weiterhin haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 74a
19055 Schwerin

Verantwortlicher

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Beauftragte für die Integration von Menschen mit Behinderungen
Badenstraße 17, 18439 Stralsund
E-Mail: PBreuer@stralsund.de

Datenschutzbeauftragter

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Datenschutzbeauftragter
Mühlenstraße 4 - 6, 18439 Stralsund
E-Mail: datenschutz@stralsund.de